

## Kurz berichtet

**Reservisten treffen sich im Gasthaus „Lamm“**

WANGEN (sz) - Die Reservisten und Veteranen der Reservistenkameradschaft Wangen treffen sich am heutigen Freitag, 24. Oktober, um 20 Uhr im Gasthaus „Lamm“ in der Bindstraße zu ihrer Monatsversammlung. Themen sind allgemeine Bekanntmachungen aus Bundeswehr und Reservistenverband, die Sammlung für Kriegsgräber und die Jahresabschlussfeier.

**Heute werden Rollen fürs Krippenspiel verteilt**

WANGEN (sz) - Heute, Freitag, 24. November, werden um 14.30 Uhr die Rollen für das Krippenspiel in St. Ulrich verteilt. Alle Kinder und Jugendlichen, die an Heilig Abend einen Engel, Bürger, Römer, Wirt, Hirt oder Maria oder Josef spielen möchten, sind dazu in die Krypta unter der Kirche von St. Ulrich in der Karl-Speidel-Straße 13 eingeladen. Die Proben finden im Advent immer Freitagnachmittags statt.

**In Neuravensburg ist am Samstag Adventsmarkt**

WANGEN (sz) - Der Neuravensburger Adventsmarkt lädt am Samstag, 25. November, zum gemütlichen Zusammenkommen nach Schwarzenbach ein. Verkaufsstände, Musik und Unterhaltung, Kaffee und Kuchen, Glühwein und Kinderbetreuung - von 14 bis 21 Uhr verwandeln sich der Dorfplatz und der Dorfgemeinschaftsraum in einen Treffpunkt für Jung und Alt. Der Eintritt ist frei.

**Der befreiende Umgang mit Fehlern**

WANGEN (sz) - Schwester Teresa Zucik kommt am Samstag, 25. November, um 19 Uhr nach Haslach in die Turnhalle von St. Konrad. Sie spricht über den befreienden Umgang mit Fehlern. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

**Musikkapelle Leupolz lädt zum Herbstkonzert ein**

WANGEN (sz) - Die Musikkapelle Leupolz übt mit Eifer für das Herbstkonzert am Samstag, 25. November. Die knapp 60 Musiker haben mit ihrem Dirigenten Christoph Dürr bekannte Melodien, aber auch anspruchsvolle fremde Klänge vorbereitet. Beginn des Konzertes ist um 20 Uhr in der Festhalle Leupolz mit der Jugendkapelle. Die Musikkapelle übernimmt ab etwa 21 Uhr.

**Cantarte-Frauenchor umrahmt St. Martins-Messe**

WANGEN (sz) - Der Cantarte-Frauenchor unter der Leitung von Martina Klesse-Schmitz umrahmt am Sonntag, 26. November, ab 10.30 Uhr, die Familienmesse in der St. Martins-Kirche mit Werken stimmungsvoller, neuerer Kirchenmusik, ausgewählt für den Christkönigs-Sonntag. Kantor Georg Enderwitz begleitet an der Orgel.

**Kleiner Adventsbasar im Seniorenzentrum St. Vinzenz**

WANGEN (sz) - Selbstgemachte Adventsgestecke und Dekoartikel, Produkte aus dem Kloster Untermarchtal sowie Flohmarktschätze: Der Adventsbasar am Sonntag, 26. November, im Seniorenzentrum St. Vinzenz lädt zum Stöbern ein. Direkt nach dem Gottesdienst in der St. Vinzenz Kirche kann ab circa 11 Uhr im Foyer der Einrichtung durch die Verkaufsstände gebummelt werden. Die Flohmarktcke bietet allerlei von Büchern bis hin zu ausgesuchten Stücken. Ab dem Mittag ist das Café geöffnet, und mit dem Blechbläserensemble Pentaton um 13.30 Uhr und der Ausstellungseröffnung der Malerin Michaela Pohl um 14 Uhr, ist ein künstlerisches Rahmenprogramm geboten. Der Erlös wird an die Mission der Vinzentinerinnen in Tansania gespendet.



Dass Helfen beim Suppentöpfe Spaß macht, das bewiesen diese Frauen und Männer, die am Mittwoch im Gemeindehaus von St. Martin ihren ehrenamtlichen Dienst leisteten.

FOTO: VERA STILLER

## Suppentöpfe feiert 20. Geburtstag

169 Gäste kommen zum Neustart und lassen sich den Eintopf schmecken

Von Vera Stiller

WANGEN - Zum Beginn der „Suppentöpfe-Saison“ sind am Mittwoch 169 Gäste in den Saal des Gemeindehauses von St. Martin gekommen. Sie ließen sich den Eintopf schmecken und sparten nicht mit Lob. Zur Freude der an diesem Tag eingeteilten 23 Ehrenamtlichen.

Es ist 11.20 Uhr. Die Tische sind aufgestellt und mit herblichem Zubehör dekoriert. In der Küche steht die frisch zubereitete „Wangener Kartoffel-Bauernsuppe“ und verbreitet ihren köstlichen Duft. Die Helferinnen und Helfer stehen bereit, um die Gäste zu bedienen. Da-

runter auch die Grünen-Landtagsabgeordnete Petra Krebs.

„Werden wieder genügend Personen das Angebot annehmen?“, so die bange Frage von Anita Fuchs, die seit Jahren für die Organisation des ökumenischen Projektes steht. Doch die Sorge ist unberechtigt. Gleich nach dem Öffnen der Tür zum Saal des Gemeindehauses von St. Martin wird deutlich: Man hat den Start in die neue Saison nicht vergessen. Besser noch: Viele haben auf den schmackhaften Eintopf geradezu gewartet.

„Endlich wieder Suppentöpfe“, das konnte man am Mittwoch immer wieder hören. Und auch, dass neben Essen und Trinken die Begegnung ei-

ne wichtige Rolle spielt. Nicht zuletzt möchten viele mit ihrem Kostenbeitrag von 3,80 Euro und oftmals auch mit einer zusätzlichen Spende die Hilfsprojekte der katholischen, evangelischen und evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde in Wangen unterstützen.

Einlass ist jeweils um 11.30 Uhr, eine Viertelstunde später wird nach dem Sprechen eines Tischgebets serviert. Nachgeschöpft werden kann, solange der Hunger beziehungsweise der Appetit reicht. Zur Suppe gibt es Brot, Tee und den obligatorischen Apfel als Nachtisch. Natürlich geht auch das „Personal“ nicht leer aus. Für die Helfer wird

nach dem offiziellen Ende der Tisch gedeckt. Es sind rund 40 Frauen und Männer, die im Wechsel Tische auf und wieder abbauen, die in der Küche helfen, Tee und Suppe austreten und dann auch dafür sorgen, dass alles wieder reinlich hinterlassen wird. Nicht zu vergessen die drei Köche, die dieses Projekt erst ermöglichen.

An jedem Mittwoch, zunächst bis einschließlich 20. Dezember und dann wieder ab dem 10. Januar 2018 bis zum Aschermittwoch, gibt es zwischen 11.30 und 13 Uhr im Gemeindehaus von St. Martin einen Eintopf zum Preis von 3,80 Euro.



## 5000-Euro-Spende für Hospiz

WANGEN (sz) - Das Wangener Maschinenbau-Unternehmen Grunwald GmbH spendet jedes Jahr an soziale Projekte oder Einrichtungen. In diesem Jahr haben Geschäftsführer Armin und Ralf Müller (links) den Spendenscheck in Höhe von 5000 Euro zugunsten des Wangener Hospizes „Am Engelberg“ ausgestellt, schreibt das Unternehmen in einer Mitteilung. Das Foto entstand bei der Scheckübergabe an Uwe Störmer, Geschäftsführer des Hospizes (rechts) und Brigitte Dorn, Leiterin des Hospizes.

FOTO: GRUNWALD GMBH

## Missio-Truck zeigt Fluchtursachen auf

Neben der Ausstellung im Truck gibt es eine Talkrunde im Politikern

WANGEN (sz) - Am Montag und Dienstag, 27. und 28. November, steht der Missio-Truck auf dem Marktplatz und am Mittwoch, 29. November, an der Gemeinschaftsschule Wangen, Standort Praßbergsschule. Vormittags ist er für Schulklassen reserviert. Nachmittags von 14 bis 17 Uhr können alle Interessierten die Ausstellung besuchen. Dazu lädt die Katholische Erwachsenenbildung der Seelsorgeeinheit Wangen als Veranstalter ein.

In der Ausstellung geht es um Flucht, Fluchtursachen, Asyl und Herkunftsländer - hier am Beispiel der Demokratischen Republik Kongo - sowie um Konsum und Handlungsmöglichkeiten. Im Truck werden nicht mehr benutzte Handys gesammelt und über das internationale katholische Missionswerk an eine Recyclingfirma in Deutschland weitergegeben. Davon geht laut Mitteilung der Veranstalter eine Spende zur Unterstützung der Geflüchteten in den Kongo.

Am Beispiel des Kongo und des dortigen Abbaus des Rohstoffes Coltan, der für Handys, Tablets und andere elektronischen Produkte benötigt wird, werden die globalen Wirtschaftsstrukturen und ungleiche Machtverteilung erläutert, so die Ankündigung der Veranstalter.

In einer Talkrunde zum Konsumverhalten geben der Landtagsabgeordnete Raimund Haser, der ehemalige Bundestagsabgeordnete Rudolf Bindig, die Bundestagsabgeordnete

Agnieszka Brugger, Siegfried Spangenberg und Josef Fussenegger sowie ein Vertreter des Jugendgemeinderats Wangen ihr Statement ab zu einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne der UN-Agenda 2030 und den Aussagen der Umweltzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus. Moderator ist Berthold Bungard. Der Talk findet am Dienstag, 28. November, um 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Ulrich, Karl-Speidel-Str. 11, statt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

## TRAUERANZEIGEN



Ihr Herz gehörte den Kindern,  
ihre Liebe der Familie,  
ihre Sehnsucht dem  
Heimatsdorf in der Schweiz.

### Elfriede Neu

Lehrerin i. R.  
\* 12.04.1925 in Davos † 18.11.2017 in Göttlishofen

Nachdem ihr das Leben zur Last wurde und sie den Tod ersehnte berief sie Gott im Alter von 92 Jahren zu sich.

Sie wird in ihrer Familie und im Kreis ihrer Freunde, in Gedanken, liebevoll geborgen bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit  
Werner, Hubert, Bernadette, Christoph und Ingrid  
Irmgard

Wangen  
Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung am Montag, 27.11.2017 um 14 Uhr auf dem Friedhof St. Wolfgang in Wangen.



### TOTENTAFEL

**Brochenzell/Regler: Walburga Gomm geb. Rist verw. Burkhart**  
\* 22.3.1927 † 20.11.2017. Abschiedsgebet am Montag, den 27. November 2017, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus in Brochenzell. Trauerfeier am Dienstag, den 28. November 2017, um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus in Brochenzell mit anschließender Beerdigung auf dem Friedhof.



### Trauer teilen

Das Trauerportal der Schwäbischen Zeitung

schwäbische TRAUER  
schwäbische.de/trauer



## Junge Musiker geben am Sonntag ein Konzert

WANGEN (sz) - Das „Junge Bereichsorchester der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland“ (Jubo) ist ein Orchester mit rund 60 jungen Laienmusikern unter der Leitung von Heinz Keck. Seit 2005 hat dieses viele Konzerte gegeben und Jugendtage der Neuapostolischen Kirche musikalisch mitgestaltet. Am kommenden Sonntag, 26. November, wird es

Teile des Konzertprogramms mit Werken von F. Mendelssohn, E. Elgar, J. Rheinberger und J. Rutter im Festsaal der Freien Waldorfschule Wangen durchführen. Ergänzt wird das Programm mit Liedern geistlicher Abendmusik durch ein vokales Doppelquartett. Beginn der Veranstaltung ist um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

FOTO: PRIVAT